



von Oliver Bayer | 19.06.2008 | 14:37



Robo-Soccer: Österreich ist Vizeweltmeister

Wenn's schon beim echten Fußball nicht klappt, dann wenigstens beim Roboter-Kicken. Die österreichischen Teams räumten nicht nur den Vizeweltmeistertitel ab, sondern deklassierten bei der Europameisterschaft auch gleich noch den Erzrivalen Deutschland und gelten als Favorit auf den Titel.



Mehr Bilder > zur Diashow



Österreichs Fußball ist erstklassig, wenn auch nur der mechanische. Beim weltgrößten Roboterwettbewerb "RoboGames" in San Francisco konnte das Robo-Racing Team des Studienganges "Automatisierungstechnik" von der Fachhochschule Wels in der Kategorie "Humanoid Soccer" den Vizeweltmeistertitel einfahren. Einzig die Koreaner waren um einen Tick besser und errangen die Goldmedaille. Die Robotermannschaft aus Oberösterreich bezwang im Viertelfinale das Team aus Singapur und im Halbfinale wurde der Weltmeister von 2006, die USA, vom Platz gefegt.

Insgesamt holte das Robo-Racing Team vier Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedailles und landete damit als bestes europäisches Team auf Platz Drei, hinter den Vereinigten Staaten und Korea. An den "Robogames" nahmen in diesem Jahr Mannschaften aus 18 Ländern in 176 Teams mit 504 Robotern in 58 verschiedenen Bewerben teil.

Bei der EURO Deutschland ausgeschaltet

Auch bei der "EUROBY 2008", der Roboterfußball-Europameisterschaft, deren Finalrunde von 19. bis 22. Juni in Linz stattfindet, konnte das für Österreich spielende Team bereits erste wichtige Erfolge feiern. In der Vorrunde, die in Zürich ausgetragen wurde, gewann die Mannschaft der Technischen Universität Wien alle Spiele. Darunter auch die Begegnung gegen Deutschland, bei der Österreichs Robos die "Erzrivalen" mit 10:0 vom Feld schossen. Nach dieser Leistung gilt das Team nun als Geheimfavorit auf den Titel.

Über Robogames

Die Robogames existieren seit dem Jahr 2004 und sind der weltgrößte Wettbewerb für Robotertechnik. Insgesamt gibts es 70 verschiedene Bewerbe, wie beispielsweise Roboterkampf, Sumo Ringen, Kung-Fu oder Boxen.

Die Kategorien im Roboter Fußball

MiroSot

Die Roboter sind hier würfelförmig. Als Ball dient üblicherweise ein Golfball. Gespielt wird zwei Mal fünf Minuten.

Derzeit gibt es drei MiroSot-

Klassen:

In der "Middle-League" treten je 5 Roboter auf einem 220x180 cm großen Feld gegeneinander an. Die "Extended Middle League" hat die gleiche Spieleranzahl, jedoch misst das Feld 280x220 cm. In der "Large League" wird die Spieleranzahl auf elf pro Team angestockt. Das Spielareal misst hier 400x280 cm.

NaroSot

Die Robos in dieser Klasse sind nur 4x4x5,5 cm groß und ein Team besteht aus fünf Spielern. Gespielt wird wie bei MiroSot mit einem Golfball auf einem 150x130 cm großen Feld.

RoboSot

In dieser Klasse kann ein Team aus einem bis drei Robotern bestehen, die maximal 20x20x40 cm groß sein dürfen. Auf dem 220x180 cm großen Spielfeld wird versucht, einen Tennisball ins gegnerische Tor zu befördern

KheperaSot

Hier dürfen die Roboter maximal einen Durchmesser von sechs cm haben und müssen sich völlig automatisch steuern, also ohne die Hilfe des Menschen. Gespielt wird einer gegen einen, mit einem Tennisball auf einem 105x68 cm großen Feld.

HuroSot

Hier müssen sich die Roboter auf zwei Beinen fortbewegen und dürfen maximal einen Höhe von 40 cm und einen Durchmesser von 15 cm haben. Diese Kategorie wird auch als "Humanoid Soccer" bezeichnet.

SimuroSot

Hier spielt sich das Geschehen nur auf einem Bildschirm ab. Die Reaktionen der Roboter werden über einen Computer simuliert.

Links zum Thema

> [Robogames Homepage](#)

►► Kommentare...

Kommentar hinzufügen...

►► mehr IT-News...

<< < 1 2 3 4 5 > >>

19.06.2008 15:21 200 Jahre The Times im Web

19.06.2008 14:37 Robo-Soccer: Österreich ist Vizeweltmeister

18.06.2008 17:12 Firefox 3.0 in finaler Version erschienen

17.06.2008 10:04 Zahlen mit Fingerprint statt Bankomatkarte

17.06.2008 09:11 Dollar fällt - Europäer shoppen online in den USA

13.06.2008 09:05 Google integriert Yahoo

13.06.2008 08:32 Knalleffekt: Yahoo! gibt Microsoft einen Korb und setzt auf Google

11.06.2008 14:38 Yahoo: Wird Jäger Carl Icahn zum Gejagten?

10.06.2008 10:56 Was Sie schon immer über das iPhone wissen wollten

09.06.2008 22:32 Alles neu bei Fujitsu Siemens